

# Berliner Morgenpost

WWW.BERLINER-MORGENPOST.DE

*Ressort Tagestips aus der Morgenpost vom Montag, 15 November 2004*

## Eine Leiche zum Dessert

### Gastronomie-Theater

Eben noch flatterte die Gesellschaft im Erregungszustand eines Opernabends umher, Diva, Dirigent und Mäzen. Da plötzlich: eine Leiche. Man ist geschockt, schnell macht das böse Wort vom Gift die Runde. Schmeckt nicht auch die Ente auf dem eigenen Teller etwas seltsam? Das Spiel mit Verdächtigungen, Schnüffelei und Kombinationsgabe kann beginnen, bei "Opera Mortale", dem kulinarischen Krimiabend im Diekmann im Châlet Suisse. Ein- bis zweimal in der Woche wird das Restaurant zur Bühne, auf der Schauspieler und Gäste gemeinsam als Detektiv agieren. Gastronomie mit Unterhaltungsbeilage steht hoch im Kurs, heißt sie nun "Pomp Duck and Circumstance", "Pasta Opera" oder "Tutti, die Opernband". Bei der mörderischen Châlet-Variante gibt es für jeden Gast ein Platzkärtchen mit seiner "Rolle". Ob man nun als Chemiker Maximilian Planck mit einer verblüffend einfachen Nachweismethode tödliche Substanzen analysiert oder den Bruder des obskuren Dirigenten Christian von Boysenberry gibt: Ein bißchen Spaß am Ausfüllen der temporären Identität gehört dazu. Improvisationsfähigkeit ist nicht nur bei den sieben Schauspielern gefragt, die die "Opera Mortale"-Abende bestreiten.

Ist der Spieltrieb geweckt, wird das zwischendurch gereichte Vier-Gänge-Menü fast zur Nebensache. Obwohl, wer so auf Trab gehalten wird, der darf sich guten Gewissens an Kürbis-Schaumsuppe, Ziegenkäse-Feldsalat und Schokoküchlein schadlos halten. Ach ja: Und an der zu Unrecht verdächtigten Ente.

Diekmann im Châlet Suisse, Clayallee 99, Zehlendorf. Tel.: 832 63 62 (nur mit Reservierung). Bis März 2005, jeweils Mo und Mi, 19.30 Uhr. 62 Euro.

*owe*

URL dieses Artikels: <http://www.morgenpost.de/content/2004/11/15/tagestips/716121.html>